

Vorlage Federführende Dienststelle: Aachener Stadtbetrieb Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 18/0160/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 04.09.2009 Verfasser:						
Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung NW: Eingabe von Herrn Dipl.-Ing. Architekt Ulrich Waldmann Spielwäldchen an der Schurzelter Straße							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>29.09.2009</td> <td>BuB</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	29.09.2009	BuB	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
29.09.2009	BuB	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Bürger – und Beschwerdeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis, die Eingabe gilt damit als behandelt.

Erläuterungen:

Aus Gründen der Verkehrssicherheit sind an den Bäumen an den Sichtschneisen keine Schnittmaßnahmen notwendig. Die Abteilung Grün – und Freiflächenpflege des Aachener Stadtbetriebes plant daher keine weiteren Eingriffe in die Baumkronen.

Die wieder durchtreibenden Baumstümpfe werden von der Baumkolonne ausgefräst.

Die damalige Planungsabsicht 'Spielwäldchen' wurde von der Bezirksvertretung und dem zuständigen Fachausschuss beschlossen.

Um die Sicht zumindest stellenweise freizuhalten, wurden Sichtschneisen in das Wäldchen geschlagen. Damit diese verbliebenen Gehölze nicht wieder zuwachsen und die Sicht versperren, müssten fast alle Bäume gefällt werden.

Dadurch würde jedoch kein Spielwäldchen mehr existieren, sondern nur noch einzelne Baumreihen. Die Planungsabsicht wäre damit hinfällig.

Der Aachener Stadtbetrieb ist mit der Pflege der Bäume betraut.

Umplanungen und Umgestaltungen liegen nicht im Zuständigkeitsbereich des Aachener Stadtbetriebes. Eine Umplanung ist jedoch laut Auskunft des Fachbereiches Umwelt nicht geplant.